

Jugend- und Sozialamt  
51.D64/St

## *Pressemitteilung*

### **Das CultureLab bringt Künstler:innen und soziale Einrichtungen auch 2024 zusammen!**

#### **Frankfurt.**

Das „CultureLab – ein Bildungsprogramm mit Künstler:innen für Kinder, Jugendliche und Familien“ wurde 2022 als eine gemeinsame Initiative der Crespo Foundation, des Dezernats für Soziales und Gesundheit sowie des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt am Main ins Leben gerufen.

Die Crespo Foundation stellt für die Umsetzung des CultureLabs Fördermittel in Höhe von 1 Million Euro zur Verfügung. Die Projektkoordination liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Junge Menschen durch künstlerisch-kreative Angebote stärken – das ist das Motto des CultureLabs. Das Programm agiert an der Schnittstelle des Sozialen, der Kunst und Kultur. Ziel ist die Förderung der kulturellen und sozialen Teilhabe junger Frankfurter:innen.

Das CultureLab richtet sich an soziale Einrichtungen, die im außerschulischen Bereich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Durch diese Zusammenarbeit können junge Menschen, die häufig einen erschwerten oder kein Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten haben, erreicht werden. Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte für geflüchtete und wohnungslose Menschen sowie Einrichtungen der (teil-)stationären Jugendhilfe können Teil des Bildungsprogramms werden.

Hierfür kommt der oder die Künstler:in in die Einrichtung und arbeitet vor Ort mit den jungen Menschen kreativ und künstlerisch zusammen. Besondere Möglichkeitsräume für (Selbst-) Bildung, Aneignung und Gestaltung entstehen an bereits vertrauten Orten. Die Freude am Experimentieren sowie das Entdecken der eigenen Interessen und Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Für die Einrichtungen und die Kinder und Jugendlichen ist die Teilnahme am Bildungsprogramm kostenfrei.

Das CultureLab stellt Angebote aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Theater, Musik, Medien und Sprache/kreatives Schreiben zur Verfügung. Von der Entwicklung eigener Theaterszenen, der Auseinandersetzung mit Tanz, der Produktion von Trickfilmen, dem Experimentieren mit Malerei, gemeinsam Singen bis hin zum partizipativen Bau von Möbeln – die Lernprozesse und Erfahrungen sind so vielfältig, wie die Expertisen der Künstler:innen und die Einrichtungen selbst.

Die ersten beiden Durchgänge des CultureLabs wurden wissenschaftlich durch die TU Dortmund begleitet. Die Erkenntnisse und Ergebnisse der CultureLab-Studie werden in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 vorliegen und im Rahmen eines Fachtags vorgestellt.

Seit der Entstehung des CultureLabs waren bereits 65 soziale Einrichtungen aus Frankfurt am Main und 35 verschiedene Künstler:innen Teil des Bildungsprogramms.

2024 geht das CultureLab in die nächste Runde und bringt erneut kreative und künstlerische Angebote in soziale Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet und direkt zu den Kindern und Jugendlichen.

Hierfür suchen wir Künstler:innen und Kulturvermittler:innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik und Literatur, die gerne ein Angebot im Rahmen des CultureLabs anbieten möchten. Die nächste Bewerbungsphase beginnt im Januar 2024.

Für weitere Informationen zum CultureLab und dem Bewerbungsablauf steht die Projektleitung Frau Strunk zur Verfügung ([CultureLab@stadt-frankfurt.de](mailto:CultureLab@stadt-frankfurt.de)).